

Brand an Andenbeere

Krankheitsursache: der Pilz *Entyloma australe*

Schadbild

Auf den Blattoberseiten sind kleine rundliche, gelbe Flecken zu sehen, die einen Durchmesser von 3-8 mm haben. Sie sind gegenüber dem grünen Blattgewebe etwas erhöht und sehen „blasig aufgetrieben“ aus. Blattunterseits sind darauf dichte weiße Strukturen zu sehen. Hält man so ein Blatt gegen das Licht, erscheinen die Flecken braun.



Symptome blattoberseits

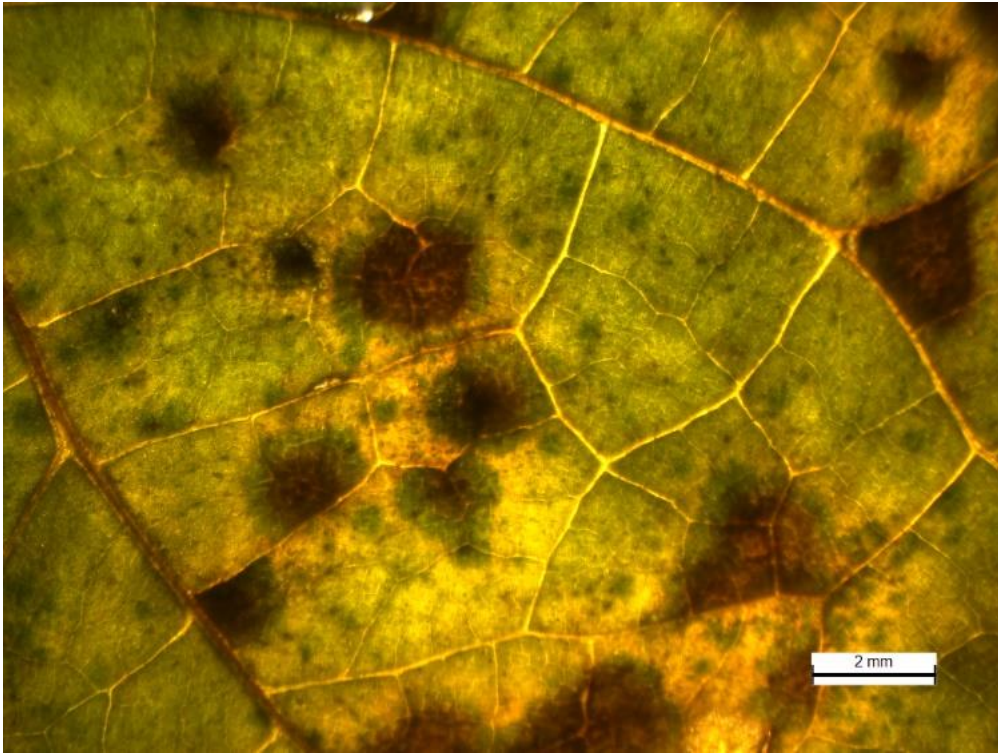


Symptome blattunterseits

Foto: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg



Symptome blattunterseits im Detail



Symptome im Durchlicht



Befall am Kelch

Foto: Julia Kauschitz

Krankheitserreger

Entyloma australe ist ein Brandpilz, der auch eine asexuelle Form ausbildet: *Entylomella australe*. Dieser Pilz wurde 2022 erstmals für Österreich nachgewiesen.

Die Sporen sind glatt, rund, manche sind auch etwas oval. Die Konidien der asexuellen Form *Entylomella australe* Cif. sind spindelförmig, zylindrisch, an einem Ende leicht hakenförmig gebogen, hyalin, glatt, mit Öltropfen.

Gegenmaßnahmen

Ein geringer Befall ist durchaus zu tolerieren, vor allem im Hausgarten. Bei starkem Befall, vor allem in Erwerbsanlagen, sollten Behandlungen mit Fungiziden erfolgen.